

BUILDING WORKERS' POWER

4. IGB-WELTKONGRESS, KOPENHAGEN - 2. - 7. DEZEMBER 2018

Gewerkschaften bei der Arbeit

Was war Euer größter Erfolg in den Jahren 2014 – 2018?

Ihr und Eure Mitgliedsgewerkschaften haben seit unserem letzten Kongress 2014 in Berlin bei vielen Kämpfen an vorderster Front gestanden.

Wir würden die wichtigsten Gewerkschaftserfolge der Jahre 2014 bis 2018 gerne dokumentieren und mit allen beim IGB-Weltkongress 2018 vertretenen Delegationen teilen.

Bitte beschreibt anhand der nachstehenden Vorlage Euren wichtigsten Kampf und dessen Ergebnis und fügt ein Foto und ein Zitat eines führenden Vertreters/einer führenden Vertreterin sowie eines Mitglieds Eurer Gewerkschaft bei. Bitte schickt die Beschreibung Eures größten Erfolges an congress@ituc-csi.org

Name des Dachverbandes oder der Gewerkschaft:

Verband Personal öffentlicher Dienste VPOD (Mitglied Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB)

Land:

Schweiz

Größter Gewerkschaftserfolg [Überschrift in 6 Wörtern]:

NEIN zum Unternehmenssteuer-Bschiss – für einen starken Service Public!

Beschreibung des Problems oder Konfliktes [200 Wörter]:

Einige Superreiche und internationale Grossfirmen geniessen noch immer Steuerprivilegien in der Schweiz. Der internationale Druck zwingt nun die Regierung zu einer Änderung, was mehr als gerechtfertigt wäre. Daraus resultieren müssten mehr Steuereinnahmen. Nicht so beim mehrheitlich bürgerlichen Parlament. Im Februar 2017 lag eine Vorlage zur Abstimmung vor, die eine deftige Senkung der Unternehmensgewinnsteuern und neue Steuer-Schlupflöcher vorsah. Resultiert hätte ein milliardenschwerer Steuerausfall, der die Angestellten im öffentlichen Dienst mit schlechteren Arbeitsbedingungen, Löhnen und Stress und die gesamte Bevölkerung mit weniger Leistungen bezahlt hätten. Denn die gigantischen Ausfälle würden unweigerlich zu massivem Abbau im gesamten Service Public und Steuer- und Gebührenerhöhungen für Privatpersonen führen. Städte und Gemeinden wären die Haupt-Leidtragenden: Sie

wären gezwungen, die horrenden Steuerausfälle zu kompensieren und ihre kommunalen Leistungen massiv abzubauen: weniger Bildung, Gesundheitsdienste, Feuerwehr, Polizei, Krippen, Altersheime, Theater, Musikschulen, Kinder- und Jugendtreffs oder Wintermantel-Zulage für die Ärmsten etc. Und einmal mehr wären die Frauen besonders hart betroffen. Mit einer starken Kampagne der Gewerkschaften speziell aus dem Service Public und unterstützt von der SP und den Grünen gelang es uns, das Volk zu überzeugen und mit 59.1% Nein-Stimmen diesem Steuer-Bschiss eine Abfuhr zu erteilen. Der Erhalt des Service Public war dem Volk zu wichtig!

Einzelheiten der Kampagne oder Strategie [100 Wörter]:

Foto und Zitat eines führenden Gewerkschaftsvertreters/einer führenden Gewerkschaftsvertreterin [20 Wörter]:



Katharina Prelicz-Huber, Präsidentin VPOD: Auch Reiche und internationale Unternehmen benützen den Service Public – sie haben deshalb angemessene und faire Steuern zu bezahlen.

Foto und Zitat eines Mitglieds [20 Wörter]: